

:: :: A. Marcus & E. Webers Verlag Bonn :: ::

Soeben ist erschienen:

Jüdisches und Heidnisches

im christlichen Kult

Ⓩ

Eine Vorlesung von Gerhard Loeschke
IV. 36 S. 80 Pfennige, 60 Pf. no. u. 11/10

Der Verfasser zeigt, über alte und neue Forschungen referierend, wie der christliche Kultus in dem jüdischen wurzelt und von seiten des heidnischen beeinflusst worden ist. Die Geschichte des Kirchenjahrs, die Entstehung der Tauf- und Messliturgien, das Aufkommen der Heiligen- und Bilderverehrung und anderes werden mehr oder weniger ausführlich skizziert. Anmerkungen verweisen auf die wichtigsten Quellenstellen und die wichtigste Literatur und dienen zugleich der kritischen Auseinandersetzung mit der bisherigen Forschung.

Die Schrift ist nicht nur für die Theologen aller Bekenntnisse und für die Religionsgeschichte von Interesse, sondern auch für jeden Gebildeten fesselnd. Wir bitten um Aufgabe des Bedarfs und um tätige Verwendung.

Bonn

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn)

Ⓩ Soeben erschien in vierundzwanzigster Auflage:

KLAVIERSCHULE

von

Emil Breslaur

Professor, weiland Direktor des Berliner Konservatoriums und Klavierlehrer-Seminars.

Band I (Opus 41)

==== 48. und 49. Tausend. ====

Der bis jetzt erreichte Absatz von Zehntausenden von Exemplaren — die Heftausgabe mitgerechnet über 60 Tausend — ist wohl der beste Beweis für die Vorzüglichkeit und Beliebtheit dieses Unterrichtswerkes.

Die Urteile erster Autoritäten auf musikpädagogischem Gebiete stimmen darin überein, dass Breslaurs Klavierschule in ihrer Eigenart, den Schüler technisch und namentlich auch musikalisch zu erziehen, unerreicht dasteht. Das Werk bürgert sich von Jahr zu Jahr mehr ein.

Preis broschiert M 4.50 ord., M 3.— netto, M 2.70 bar. } Auf 6 + 1 Freixemplar.
In eleg. Leinwandband M 6.— ord., M 3.60 bar. }

Preis des Einbands für das Freixemplar 90 ₤.

Band I broschiert und Heft 1 liefere ich gern à cond. und bitte, auf beifolgendem Zettel zu verlangen.

Bar-Auslieferung in Stuttgart und Leipzig.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Stuttgart, Mitte September 1910.

Carl Grüniger Verlag.